

Jubiläum

65 Jahre Ballograf Schreibgeräte-Produktion

■ Die Ballograf Schreibgeräte-Produktion feiert in diesem Jahr ihr 65-jähriges Bestehen. 1945 von dem Österreicher Eugen Spitzer im schwedischen Göteborg als Schreibwarenhandlung gegründet, stieg das Unternehmen 1947 in die Herstellung von Kugelschreibern ein: In Kooperation mit dem ebenfalls aus Österreich stammenden Techniker Friedrich Schächter – Erfinder des berühmten Weltraumkugelschreibers „Space Pen“ – begann Spitzer, einen von Schächter konstruierten Kugelschreiber weiterzuentwickeln und in kleinen Mengen zu produzieren.

Fünf Jahre später führte Ballograf die dokumentenechte Tinte ein, 1956 kamen erstmals selbst produzierte Metall-Großraumminen zum Einsatz. 1959 wurde das schwedische Unternehmen von BIC, F-Paris, übernommen, 45 Jahre später im Rahmen eines Management-Buy-outs jedoch wieder eigenständig. 2008 beteiligte sich Ballograf mit 45% an Rosinco AB, schwedischer Spezialist für Tinte, zwei Jahre später folgte die Übernahme der restlichen 55%.

Heute ist Ballograf als Hersteller von Kugelschreibern, Druckbleistiften und Marken weltweit bekannt und in mehr als 45 Ländern vertreten. Jährlich werden ca. 7 Mio. Schreibgeräte in Europa hergestellt. Nachdem im Jahr 2009 die Vertriebskooperation mit BIC endgültig beendet wurde, ist seit 2010 die von Thomas Megeth geführte Cupa GmbH, A-Wiener Neudorf, für den Vertrieb von Ballograf-Schreibgeräten in Deutschland und Österreich zuständig. www.ballograf.at



Das Werk von Ballograf in Göteborg.



Thomas Megeth, Geschäftsführer der Ballograf Austria/Germany, mit seiner Tochter Denise Pregebauer.